



Ausgezeichnet biodynamisch.

Liebe Bäuerinnen liebe Bauern

Die Steiner Mühle AG (STMAG) informiert wie jedes Jahr die Demeter- und Knospe-Produzenten mit umfangreichem Postversand zur bevorstehenden Getreideernte. In diesem Jahr wurde das Schreiben im Juni 2016 verschickt.

Darin sind Details zu:

Sortenfragen, Qualitätsanforderungen, Anmeldung und Transport aufgeführt.

Angaben zu den Richtpreisen der Getreideernte 2016 konnten noch keine gemacht werden.

In der Beilage der STMAG sind nun die Angaben zu den Richtpreisen der Ernte 2016 enthalten.

Der Bio-Fachhandel benötigt nach wie vor einen hohen Anteil von Demeter Weizen und Dinkel in **Bioverita-Qualität**. Besonders der Demeter-Dinkel ist noch nicht in genügender Menge vorhanden.

Die Steiner Mühle bezahlt CHF 10.-/100kg als Zuschlag für Demeter-Getreide. Für die bioverita Dinkel-Sorten (siehe Ernte Anmeldung und Begleitschreiben der STMAG: Juni 2016) ein Zuschlag von zusätzlich CHF 3.00/100kg.

Demeter-Schweiz ist bestrebt, dass der Demeter-Getreideanbau in der Schweiz weiterhin zunimmt und die Übernahme der Ernte durch die Steiner Mühle weiterhin gut funktioniert. Dazu sind auf der Rückseite die Demeter-Produzenten der jeweiligen Regionen aufgeführt um Sammeltransporte zur Steiner Mühle zu organisieren.

Bei Fragen sind die Geschäftsstelle Demeter Schweiz und die Steiner Mühle gerne bereit Auskünfte zu geben, bitte kontaktieren Sie uns.

Demeter Schweiz

Christian Butscher
061 706 96 45 / 079 901 95 07

Anrede
Vorname Nachname
Strasse
Postleitzahl / Ort

Zollbrück, Juni 2016

Demeter Getreideernte 2016

Sehr geehrte Getreideproduzenten

Schon bald beginnt die Getreideernte. Auch in diesem Jahr orientieren wir Sie gerne wieder über unsere Annahmebedingungen und über wichtige Mitteilungen.

Die Richtpreise für Bio Suisse Knospe Brotgetreide sind noch nicht bekannt. Wir werden für die Auszahlungen die offiziellen Preise übernehmen, welche sich aus der Preistrunde Bio Suisse Ende Juni 2016 ergeben werden. **Neu ab Ernte 2016, werden wir wie von der Bio Suisse empfohlen, bei den Weizen-Auszahlungen Zuschläge und Abzüge für den Proteingehalt berücksichtigen (siehe beiliegendes Schreiben von der Bio Suisse betreffend Proteinzahlung).**

Wir möchten uns hiermit wieder als Abnehmer für Demeter und Bio Suisse Knospe Brotgetreide empfehlen. Beiliegend finden Sie unsere Übernahmebedingungen (Ankaufspreise fehlen noch).

Bio-Brotgetreide Sorten: Wir übernehmen Bio Suisse Handelsklasse (früher Top und Klasse 1 genannt), übrige Klassen (früher Klasse 2 genannt). **(Basis Sortenliste Biogetreide Ernte 2016, Bestell-Nr: 1034, Ausgabe CH unter www.shop.fibl.org)** Futtergetreide können nicht angenommen werden.

Wir unterstützen nach wie vor die Bio-Pflanzenzüchtung und übernehmen sehr gerne die Bioverita (Sativa)-Getreidesorten. Beim Weizen sind dies die Sorten **Wiwa, Scaro und Tengri**. Für andere Sorten wie z.B. Aszita, muss zwingend vorgängig angefragt werden. Beim Dinkel die Sorten **Tauro, Titan und Zürcher Oberländer Rotkorn (ZOR)**. Beim Dinkel übernehmen wir auch weiterhin die Dinkelsorten **Oberkulmer** und **Ostro**.

1. Hygiene / Richtlinien

Wir bitten Sie dringend folgende Punkte zu beachten:

Vor der Beladung ist der Zustand der Transportfahrzeuge zu prüfen und bei Bedarf müssen Massnahmen eingeleitet werden (z.B. bei technischen Defekten, Fremdgerüchen, Staubentwicklung, Feuchtigkeit, Schädlingen und Schimmel). Es sind Verfahren zur Verhinderung von Kontamination einzuführen (Lebensmittel/Nicht-Lebensmittel/Bio/Nicht-Bio/verschiedene Warengruppen). Es ist eine umfassende Reinigung der Gebinde (Anhänger, Paloxen, Silos) vorzunehmen, welche mit Getreide befüllt werden. Kritische Vorladungen können sein: Garten/Blumenerde, die mit tierischem Dünger vermischt ist, metallischer Abfall und Drehbankspäne, toxische Stoffe, mineralischer Ton, der für die Entgiftung benutzt wird, Saatgut, das mit toxischen Stoffen behandelt wurde, Klärschlamm, Haushaltsabfälle, unbehandelte Lebensmittelmüllrückstände, Glas und Glassplitter etc. Es existieren adäquate Hygieneanforderungen für alle Transportfahrzeuge und Hilfsmittel für die Be- und Entladung (z.B. Schläuche für Siloanlagen). Die Massnahmen werden dokumentiert. Die Be- und Entladebereiche verfügen über entsprechende Ausrüstung um die transportierten Produkte vor äusseren Einflüssen zu schützen. Bei Einlagerungen in eigene Silos unbedingt beachten, dass es nicht Silos sind, die früher für Futtermittel tierischer Herkunft verwendet wurden. Es darf kein Speisegetreide in Big Bag's oder anderen Gebinden angeliefert werden, welche für Futtermittel verwendet wurden! Bei der Ernte ist zwingend notwendig, dass der Mähdrescher gereinigt wird. In den meisten Fällen wurde vorher konventionelles Getreide geerntet. Wichtig ist nicht nur, dass der Tank beim Mähdrescher leer ist, sondern auch der Rohransatz beim Auslaufrohr des Mähdreschers. Auch kleinste Mengen von konventionellem

Getreide können im Bio-Getreide nachgewiesen werden. Wir kontrollieren stichprobenweise das Getreide auf Pestizid-Rückstände durch ein externes Labor. Folgekosten gehen zu Lasten des Produzenten. **Jede Anlieferung pro Produkt und Sorte wird durch unser Labor zusätzlich auf Mykotoxine (DON-Test) untersucht. Bei einer Überschreitung des Deoxynivalenol Wertes von 1.25 mg/kg, muss das Getreide durch uns abgelehnt werden. Eine Annahme (Ablad) ist uns untersagt. Folgekosten wie Retourtransport gehen zu Lasten des Produzenten. Des Weiteren gelten die Übernahmebedingungen Ernte 2016 von swiss granum. (www.swissgranum.ch)**

2. Anmeldung zur Ablieferung Ihres Getreides während der Ernte

Wir bitten Sie, sich **bis Ende Juni 2016**, mit zur Hilfenahme des beiliegenden Formulars (Einkaufsbestätigung Ernte 2016) uns Ihr Getreide zu melden. Bei der Anmeldung sind uns folgende Angaben wichtig: Welches Getreide, die **Sorte** und die geschätzte Erntemenge sowie die Zertifizierung **Demeter**, und die Art der Anlieferung. **Bitte beachten Sie, dass die Steiner Mühle AG keine Abholungen ab Hof tätigt.**

3. Transport (Anlieferung Ihres Getreides)

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung;

-Direktanlieferung mit Ihrem Fahrzeug zur Steiner Mühle AG

-Abgabe in einer zertifizierten Sammelstelle in Ihrer Region. Für die Annahme von Demeter Getreide muss die Sammelstelle Bio Suisse Knospe zertifiziert sein, eine Demeter Zertifizierung der Sammelstelle ist nicht notwendig. Es ist wichtig, dass Sie der Sammelstelle mitteilen, dass Sie Ihr Demeter-Getreide für die Steiner Mühle AG anliefern, und dieses der Steiner Mühle AG gemeldet werden muss. Nur so kann gewährleistet werden, dass Ihr Getreide zu einem späteren Zeitpunkt zu uns kommt und wir für Sie die Getreideabrechnung und Auszahlung machen können. Die Sammelstellen verrechnen Ihnen lediglich die Annahmegebühren und ggf. Trocknungskosten. Wichtig ist, dass die Sammelstellen ohne Demeter Zertifizierung einen Lohnarbeitsvertrag mit Ihnen abschliessen! Vom Demeter-Verband werden folgende Sammelstellen genannt: **Mühle Graf in 4464 Maisprach BL Tel: 061/841 26 22, Mühle Rytz in 3206 Biberen BE Tel: 031/754 50 00, Genossenschaft Getreidesammelstelle in 8194 Hüntwangen ZH Tel: 044/869 05 33 zuständig Herr Gehring, Moulin Chevalier in 1148 Cuarnens VD Tel: 021/861 11 21 und Landi Albis Unterberg, 8903 Birmensdorf ZH Tel: 044/737 14 60.** (Wenn Sie die Dienste einer der genannten Sammelstelle in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, Ihre Ernte-Mengen bis spätestens am 01.07.2016 dort anzumelden und uns zu informieren!)

-Via Bühler Transport mit direkter Kontaktaufnahme durch Sie und direkter Transportkostenverrechnung an Sie durch Bühler Transport. Die Hälfte der verrechneten Transportkosten werden wir Ihnen mit der Getreideabrechnung gutschreiben. Bei Transport via Bühler Transport müssen folgende Voraussetzungen durch Sie gewährleistet resp. gestellt werden: Vor Ort Förderband oder Schnecke mit einer Ladehöhe von 4.5 Metern, eine Zufahrt für Sattelschlepper und eine Voranmeldedauer von ca. einer Woche vor Abholung ab Hof. Die Transportkosten betragen pro Sorte ca. CHF 500.- bis CHF 800.-. Kontaktdaten: Urs Bühler Transporte, Entlebucherstrasse 85, 6110 Wolhusen, Herr Silvio Portmann, Disponent, Tel: 041/490 35 25, Mobile: 079/469 25 11 Fax: 041/490 35 26, E-Mail: buehler-transporte@buehler-transporte.ch, website: www.buehlertransporte.ch

4. Rücknahme Ihres eigenen Getreides

Die Rücknahme von ganzem eigenem Getreide, ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Nicht möglich ist auch die Verarbeitung von eigenem Getreide zu Mehl.

5. Zertifikate für das Jahr 2016

Diese sind nur auf Verlangen unsererseits abzugeben. Die Zertifikate sind elektronisch auf der Homepage von Bio Inspecta verfügbar, daher können wir diese selbst kontrollieren.

Wir freuen uns auf die wie bis anhin gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine ertragreiche Ernte und einen schönen Sommer.

Freundliche Grüsse

Steiner Mühle AG

EINKAUFSBESTÄTIGUNG - ERNTE 2016 Demeter

Produzent Interne Zertifikat Kontrolle auf website www.bio-inspecta.ch ☐ Bio Suisse Knospe ☐ Demeter Bio-Nr.: _____ Datum/Kürzel _____	Name / Vorname: _____		Telefon: _____	
	Strasse: _____		Fax: _____	
	PLZ / Ort: _____		E-Mail: _____	
Getreideart	☐ Weizen	☐ Roggen	☐ Dinkel	☐ Emmer
Sorte 	☐ Wiwa Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ Scaro Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ Tengri Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ andere Art.-Nr. 400/4962/2938 _____	☐ _____ Art.-Nr. 410/4965/2940	☐ Tauro Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Titan Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Zürcher Oberländer Rotkorn Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Ostro Art.-Nr. 420/4951/2942 ☐ Oberkulmer Art.-Nr. 420/4951/2942 ☐ Ur-Dinkel (Vertragsdinkel) Art.-Nr. 320/4959/2953	☐ _____ Art.-Nr. 423/ 4958/2943
Zirka Menge (To)	To _____	To _____	To _____	To _____
Richtpreis nach Preisrunde Bio Suisse	CHF _____	CHF _____	CHF _____	CHF _____
Sorte 	☐ Wiwa Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ Scaro Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ Tengri Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ andere Art.-Nr. 500/4984/2945 _____	☐ _____ Art.-Nr. 510/4985/2946	☐ Tauro Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Titan Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Zürcher Oberländer Rotkorn Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Ostro Art.-Nr. 520/4950/2947 ☐ Oberkulmer Art.-Nr. 520/4950/2947	☐ _____ Art.-Nr. 523/9958/2948
Menge (To)	To _____	To _____	To _____	To _____
Richtpreis Bio Suisse plus CHF 10.-	CHF _____	CHF _____	CHF _____	CHF _____
Liefertermin	Datum: _____			
Wählen Sie die Anlieferung	☐ Direktanlieferung durch Produzent ☐ Abgabe in einer zertifizierten Sammelstelle, Name Sammelstelle _____ ☐ Anlieferung via Spediteur (Bühler Transporte / Konditionen siehe Beilage) Kontaktpersonen betr. Anlieferungstermine in Steiner Mühle AG Roger Sägesser 079 248 86 66 / Christian Zwygart 079/734 87 04			
Bemerkung				
Kontrakt-Nr.	46 0000 _____		Datum: _____ Visum: _____	
Ort und Datum: _____ Unterschrift des Käufers: _____		Ort und Datum: _____ Unterschrift des Verkäufers: _____		

*Qualität: nach den gültigen Qualitätsbestimmungen von swiss granum, gesund und handelsüblich
Wir bitten Sie uns ein ausgefülltes und unterschriebenes Exemplar per Fax an die
Nummer 034 496 96 05 zurückzusenden

Demeter Produzenten in den Regionen	PLZ	Ort	Kanton
Fritz Sahli	3043	Uettligen	BE
Schädeli Biohof	3043	Uettligen	BE
Peter Schneider	3034	Murzelen	BE
Myriam et Manuel Hurni	1680	Romont	FR
René Birbaum	3206	Wallenbuch	FR
Karl Schmutz	3434	Obergoldbach	BE
Mathias Steffen	3412	Heimiswil	BE
Humanushaus	3075	Rüfenacht	BE
Martin Bigler	3113	Rubigen	BE
Hansruedi Sutter	4856	Glashütten	AG
Ueli Bernhard	4942	Walterswil	BE
Vincent Delley	4934	Madiswil	BE
Hansueli Küffer	4924	Obersteckholz	BE
Andreas Miesch	4443	Wittinsburg	BL
Christoph und Michael Fankhauser	4463	Buus	BL
Buechhof Landwirtschaft	4652	Lostorf	SO
Alfred Schädeli	5070	Frick	AG
Beat Riedweg	6288	Schongau	LU
Stiftung Puureheimet	8143	Stallikon	ZH
Gut Rheinau AG	8462	Rheinau	ZH
Hansueli Bühler	8235	Lohn	SH
Hermann Lutke Schipholt	8225	Siblingen	SH
Urs Ulrich	8239	Dörflingen	SH
Sativa Rheinau AG	8462	Rheinau	ZH
Michael Moser	8461	Oerlingen	ZH
Walter Schneller	8465	Rudolfingen	ZH
Erich Hug	8460	Marthalen	ZH
Sepp Sennhauser	9512	Rossrüti	SG
Mathias Koloska	8585	Klarsreuti	TG
Stephan et Reinhart Marti	8585	Mattwil	TG
Hans Schönholzer	8514	Amlikon Bissegg	TG
Ueli Hoffmann	8543	Bertschikon	ZH
Susanne Dohrmann	8408	Winterthur	ZH
Susanne Pfister	8133	Esslingen	ZH
Manfred Richartz	8634	Hombrechtikon	ZH
Betriebsgemeinschaft Demeterhof Spämpli	8634	Hombrechtikon	ZH
Rudolf Eberhart	8627	Grüningen	ZH
Weitere : NE / VD / FL			
Ferme l'Aubier	2037	Montmollin	NE
Richard Schierscher	9494	Schaan	FL
Association La Branche	1073	Mollie-Margot	VD

Anrede
Vorname Nachname
Strasse
Postleitzahl / Ort

Zollbrück, Juni 2016

Bio Suisse Knospe Getreideernte 2016

Sehr geehrte Getreideproduzenten

Schon bald beginnt die Getreideernte. Auch in diesem Jahr orientieren wir Sie gerne wieder über unsere Annahmebedingungen und über wichtige Mitteilungen.

Die Richtpreise für Bio Suisse Knospe Brotgetreide sind noch nicht bekannt. Wir werden für die Auszahlungen die offiziellen Preise übernehmen, welche sich aus der Preistrunde Bio Suisse Ende Juni 2016 ergeben werden. **Neu ab Ernte 2016, werden wir wie von der Bio Suisse empfohlen, bei den Weizen-Auszahlungen Zuschläge und Abzüge für den Proteingehalt berücksichtigen (siehe beiliegendes Schreiben von der Bio Suisse betreffend Proteinzahlung).**

Wir möchten uns hiermit wieder als Abnehmer für Demeter und Bio Suisse Knospe Brotgetreide empfehlen. Beiliegend finden Sie unsere Übernahmebedingungen (Ankaufspreise fehlen noch).

Bio-Brotgetreide Sorten: Wir übernehmen Bio Suisse Handelsklasse (früher Top und Klasse 1 genannt), übrige Klassen (früher Klasse 2 genannt). **(Basis Sortenliste Biogetreide Ernte 2016, Bestell-Nr: 1034, Ausgabe CH unter www.shop.fibl.org)** Futtergetreide können nicht angenommen werden.

Wir unterstützen nach wie vor die Bio-Pflanzenzüchtung und übernehmen sehr gerne die Bioverita (Sativa)-Getreidesorten. Beim Weizen sind dies die Sorten **Wiwa, Scaro und Tengri**. Für andere Sorten wie z.B. Aszita, muss zwingend vorgängig angefragt werden. Beim Dinkel die Sorten **Tauro, Titan und Zürcher Oberländer Rotkorn (ZOR)**. Beim Dinkel übernehmen wir auch weiterhin die Dinkelsorten **Oberkulmer und Ostro**.

Ur-Dinkel (Vertragsdinkel von der IG-Dinkel Bärau)

Bitte bei der Anmeldung unbedingt mitteilen, dass Sie einen Anbauvertrag mit der IG-Dinkel abgeschlossen haben.

1. Hygiene / Richtlinien

Wir bitten Sie dringend folgende Punkte zu beachten:

Vor der Beladung ist der Zustand der Transportfahrzeuge zu prüfen und bei Bedarf müssen Massnahmen eingeleitet werden (z.B. bei technischen Defekten, Fremdgerüchen, Staubentwicklung, Feuchtigkeit, Schädlingen und Schimmel). Es sind Verfahren zur Verhinderung von Kontamination einzuführen (Lebensmittel/Nicht-Lebensmittel/Bio/Nicht-Bio/verschiedene Warengruppen). Es ist eine umfassende Reinigung der Gebinde (Anhänger, Paloxen, Silos) vorzunehmen, welche mit Getreide befüllt werden. Kritische Vorladungen können sein: Garten/Blumenerde, die mit tierischem Dünger vermischt ist, metallischer Abfall und Drehbankspäne, toxische Stoffe, mineralischer Ton, der für die Entgiftung benutzt wird, Saatgut, das mit toxischen Stoffen behandelt wurde, Klärschlamm, Haushaltsabfälle, unbehandelte Lebensmittelrückstände, Glas und Glassplitter etc. Es existieren adäquate Hygieneanforderungen für alle Transportfahrzeuge und Hilfsmittel für die Be- und Entladung (z.B. Schläuche für Siloanlagen). Die Massnahmen werden dokumentiert. Die Be- und Entladebereiche verfügen über

entsprechende Ausrüstung um die transportierten Produkte vor äusseren Einflüssen zu schützen. Bei Einlagerungen in eigene Silos unbedingt beachten, dass es nicht Silos sind, die früher für Futtermittel tierischer Herkunft verwendet wurden. Es darf kein Speisegetreide in Big Bag's oder anderen Gebinden angeliefert werden, welche für Futtermittel verwendet wurden! Bei der Ernte ist zwingend notwendig, dass der Mähdrescher gereinigt wird. In den meisten Fällen wurde vorher konventionelles Getreide geerntet. Wichtig ist nicht nur, dass der Tank beim Mähdrescher leer ist, sondern auch der Rohransatz beim Auslaufrohr des Mähdreschers. Auch kleinste Mengen von konventionellem Getreide können im Bio-Getreide nachgewiesen werden. Wir kontrollieren stichprobenweise das Getreide auf Pestizid-Rückstände durch ein externes Labor. Folgekosten gehen zu Lasten des Produzenten. **Jede Anlieferung pro Produkt und Sorte wird durch unser Labor zusätzlich auf Mykotoxine (DON-Test) untersucht. Bei einer Überschreitung des Deoxynivalenol Wertes von 1.25 mg/kg, muss das Getreide durch uns abgelehnt werden. Eine Annahme (Ablad) ist uns untersagt. Folgekosten wie Retourtransport gehen zu Lasten des Produzenten. Des Weiteren gelten die Übernahmbedingungen Ernte 2016 von swiss granum. (www.swissgranum.ch)**

2. Anmeldung zur Ablieferung Ihres Getreides während der Ernte

Wir bitten Sie, sich **bis Ende Juni 2016**, mit zur Hilfenahme des beiliegenden Formulars (Einkaufsbestätigung Ernte 2016) uns Ihr Getreide zu melden. Bei der Anmeldung sind uns folgende Angaben wichtig: Welches Getreide, die **Sorte** und die geschätzte Erntemenge sowie die Zertifizierung **Bio Suisse Knospe**, und die Art der Anlieferung. **Bitte beachten Sie, dass die Steiner Mühle AG keine Abholungen ab Hof tätigt.**

3. Transport (Anlieferung Ihres Getreides)

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

-Direktanlieferung mit Ihrem Fahrzeug zur Steiner Mühle AG

-Abgabe in einer zertifizierten Sammelstelle in Ihrer Region, mit Auszahlung durch Steiner Mühle AG

-Via Bühler Transport mit direkter Kontaktaufnahme durch Sie und direkter Transportkostenverrechnung an Sie durch Bühler Transport. Bei Transport via Bühler Transport müssen folgende Voraussetzungen durch Sie gewährleistet resp. gestellt werden: Vor Ort Förderband oder Schnecke mit einer Ladehöhe von 4.5 Metern, eine Zufahrt für Sattelschlepper und eine Voranmeldedauer von ca. einer Woche vor Abholung ab Hof. Die Transportkosten betragen pro Sorte ca. CHF 500.- bis CHF 800.-. Kontaktdaten: Urs Bühler Transporte, Entlebucherstrasse 85, 6110 Wolhusen, Herr Silvio Portmann, Disponent, Tel: 041/490 35 25, Mobile: 079/469 25 11 Fax: 041/490 35 26, E-Mail: buehler-transporte@buehler-transporte.ch, website: www.buehlertransporte.ch

4. Rücknahme Ihres eigenen Getreides

Die Rücknahme von ganzem, eigenem Getreide, ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Nicht möglich ist auch die Verarbeitung von eigenem Getreide zu Mehl.

5. Zertifikate für das Jahr 2016

Diese sind nur auf Verlangen unsererseits abzugeben. Die Zertifikate sind elektronisch auf der Homepage von Bio Inspecta verfügbar, daher können wir diese selbst kontrollieren.

Wir freuen uns auf die wie bis anhin gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine ertragreiche Ernte und einen schönen Sommer.

Freundliche Grüsse

Steiner Mühle AG

EINKAUFSBESTÄTIGUNG - ERNTE 2016 Bio Suisse Knospe

Produzent Interne Zertifikat Kontrolle auf website www.bio-inspecta.ch ☐ Bio Suisse Knospe ☐ Demeter Bio-Nr.: _____ Datum/Kürzel _____	Name / Vorname: _____ Telefon: _____ Strasse: _____ Fax: _____ PLZ / Ort: _____ E-Mail: _____				
Getreideart	☐ Weizen	☐ Roggen	☐ Dinkel	☐ Emmer	☐
Sorte 	☐ Wiwa Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ Scaro Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ Tengri Art.-Nr. 401/4963/2952 ☐ andere Art.-Nr. 400/4962/2938 _____	☐ _____ Art.-Nr. 410/4965/2940	☐ Tauro Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Titan Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Zürcher Oberländer Rotkorn Art.-Nr. 421/4953/2951 ☐ Ostro Art.-Nr. 420/4951/2942 ☐ Oberkulmer Art.-Nr. 420/4951/2942 ☐ Ur-Dinkel (Vertragsdinkel) Art.-Nr. 320/4959/2953	☐ _____ Art.-Nr. 423/ 4958/2943	☐
Zirka Menge (To)	To _____	To _____	To _____	To _____	To _____
Richtpreis nach Preisrunde Bio Suisse	CHF _____	CHF _____	CHF _____	CHF _____	CHF _____
Sorte 	☐ Wiwa Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ Scaro Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ Tengri Art.-Nr. 501/4964/2949 ☐ andere Art.-Nr. 500/4984/2945 _____	☐ _____ Art.-Nr. 510/4985/2946	☐ Tauro Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Titan Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Zürcher Oberländer Rotkorn Art.-Nr. 521/4952/2950 ☐ Ostro Art.-Nr. 520/4950/2947 ☐ Oberkulmer Art.-Nr. 520/4950/2947	☐ _____ Art.-Nr. 523/9958/2948	
Menge (To)	To _____	To _____	To _____	To _____	
Richtpreis Bio Suisse plus CHF 10.-	CHF _____	CHF _____	CHF _____	CHF _____	
Liefertermin	Datum: _____				
Wählen Sie die Anlieferung	☐ Direktanlieferung durch Produzent ☐ Abgabe in einer zertifizierten Sammelstelle ☐ Anlieferung via Spediteur (Bühler Transporte / Konditionen siehe Beilage) ☐ Abgabe Ihres Getreides an Biofarm Genossenschaft Kontaktpersonen betr. Anlieferungstermine in Steiner Mühle AG Roger Sägesser 079 248 86 66 / Christian Zwygart 079/734 87 04				
Bemerkung					
Kontrakt-Nr.	46 0000 _____		Datum: _____ Visum: _____		
Ort und Datum: _____ Unterschrift des Käufers: _____			Ort und Datum: _____ Unterschrift des Verkäufers: _____		

*Qualität: nach den gültigen Qualitätsbestimmungen von swiss granum, gesund und handelsüblich
Wir bitten Sie uns ein ausgefülltes und unterschriebenes Exemplar per Fax an die
Nummer 034 496 96 05 zurückzusenden

Ankaufs-, Richtpreise Inlandgetreide Ernte 2016

SL-Nr.	SAP-Nr.	Bio - Brotgetreide	Richtpreis	Swiss granum	hl	H2O	Fallzahl
				SGPV pro 100 kg		max.	
400	4962	Weizen Bio Suisse Knospe	CHF 108.00	CHF 0.17	77 - 79.9	14.5%	min. 220
410	4965	Roggen Bio Suisse Knospe	CHF 95.00	CHF 0.17	73 - 74.9	14.5%	min. 160
420	4951	Dinkel im Spelz Bio Suisse Knospe	CHF 116.00	CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
423	4958	Emmer im Spelz Bio Suisse Knospe Übernahme nur nach Absprache		CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
		Demeter - Brotgetreide					
500	4984	Weizen Demeter CH/Bio Suisse Knospe	CHF 118.00	CHF 0.17	77 - 79.9	14.5%	min. 220
510	4985	Roggen Demeter CH/Bio Suisse Knospe	CHF 105.00	CHF 0.17	73 - 74.9	14.5%	min. 160
520	4950	Dinkel Demeter CH/Bio Suisse Knospe	CHF 126.00	CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
523		Emmer im Spelz Demeter CH/ B.S.K. Übernahme nur nach Absprache		CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
		Bioverita (Sativa)-Getreide					
501	4964	Weizen Bioverita (Sativa) Demeter	CHF 118.00	CHF 0.17	77 - 79.9	14.5%	min. 220
521	4952	Dinkel im Spelz Bioverita (Sativa) Demeter	CHF 129.00	CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
421	4953	Dinkel Bioverita (Sativa) Bio Suisse Knospe	CHF 116.00	CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 *
401	4963	Weizen Bioverita (Sativa) Bio Suisse Knospe	CHF 108.00	CHF 0.17	77 - 79.9	14.5%	min. 220
		Bio Suisse UrDinkel (Anbauvertrag mit IG-Dinkel)		Swiss granum			
320	4959	UrDinkel ungeschält Bio Suisse Knospe	CHF 117.00	SGPV, IG-Dinkel CHF 0.17	40 - 41.9	14.5%	min. 180 **
		Annahmegebühren pro 100 kg					
102		Weizen		CHF 3.70			
103		Roggen		CHF 3.70			
104		Dinkel		CHF 5.00			

* 0.1% Abzug pro Fallzahl zwischen 180 s und 160 s

** Neu wird bei Ur-Dinkel mit Fallzahl unter 180 s der Preis und die Verwendung oder Vermarktung nach Absprache geregelt.

Anlieferungen Produzenten zu Steiner Mühle AG

Transportkostenvergütung bei Direktanlieferungen nach Zollbrück

Art.Nr.130

	pro 100kg
bis 10 Kilometer	CHF 1.00
11 bis 20 Kilometer	CHF 1.25
21 bis 30 Kilometer	CHF 1.50
über 30 Kilometer	CHF 1.80
Maximaler Vergütungsbetrag	CHF 300.00

Gewichtsabzugsskala für Brotgetreide Ernte 2016

Feuchtigkeit in %	Gewichtsabzug in %	Kosten Trocknung pro 100 kg	Feuchtigkeit in %	Gewichtsabzug in %	Kosten Trocknung pro 100 kg
14.6	0.60	CHF 1.60	17.4	3.96	CHF 4.40
14.7	0.72	CHF 1.70	17.5	4.08	CHF 4.50
14.8	0.84	CHF 1.80	17.6	4.20	CHF 4.60
14.9	0.96	CHF 1.90	17.7	4.32	CHF 4.70
15	1.08	CHF 2.00	17.8	4.44	CHF 4.80
15.1	1.20	CHF 2.10	17.9	4.56	CHF 4.90
15.2	1.32	CHF 2.20	18	4.68	CHF 5.00
15.3	1.44	CHF 2.30	18.1	4.80	CHF 5.10
15.4	1.56	CHF 2.40	18.2	4.92	CHF 5.20
15.5	1.68	CHF 2.50	18.3	5.04	CHF 5.30
15.6	1.80	CHF 2.60	18.4	5.16	CHF 5.40
15.7	1.92	CHF 2.70	18.5	5.28	CHF 5.50
15.8	2.04	CHF 2.80	18.6	5.40	CHF 5.60
15.9	2.16	CHF 2.90	18.7	5.52	CHF 5.70
16	2.28	CHF 3.00	18.8	5.64	CHF 5.80
16.1	2.40	CHF 3.10	18.9	5.76	CHF 5.90
16.2	2.52	CHF 3.20	19	5.88	CHF 6.00
16.3	2.64	CHF 3.30	19.1	6.00	CHF 6.10
16.4	2.76	CHF 3.40	19.2	6.12	CHF 6.20
16.5	2.88	CHF 3.50	19.3	6.24	CHF 6.30
16.6	3.00	CHF 3.60	19.4	6.36	CHF 6.40
16.7	3.12	CHF 3.70	19.5	6.48	CHF 6.50
16.8	3.24	CHF 3.80	19.6	6.60	CHF 6.60
16.9	3.36	CHF 3.90	19.7	6.72	CHF 6.70
17	3.48	CHF 4.00	19.8	6.84	CHF 6.80
17.1	3.60	CHF 4.10	19.9	6.96	CHF 6.90
17.2	3.72	CHF 4.20	20	7.08	CHF 7.00
17.3	3.84	CHF 4.30	20.1	7.20	CHF 7.10

.....usw. Gewichtsabzüge von 0.12% pro

0.1% zusätzlicher Feuchtigkeit.

Pro 0.1% zusätzlicher Feuchtigkeit;

Trocknungskosten von + Fr. 0.10/100kg



Basel, 19. Mai 2015

Bio Suisse Medienmitteilung

Biogetreidebranche einigt sich auf Proteinzahlung

Die Übernahmebedingungen für Knospe-Brotgetreide werden für die Ernte 2016 mit dem Kriterium *Proteingehalt* ergänzt. Die von allen Marktpartnern unterstützte Branchenlösung gilt für den Handel von Knospe-Brotweizen zwischen Sammelstelle und Mühle. Zuschläge erfolgen ab einem Proteingehalt über 13%, Abzüge ab einem Proteingehalt unter 12%.

Bio Suisse setzt sich mit der Getreidebranche innerhalb der ganzen Wertschöpfungskette seit Jahren für einen nachhaltigen Brotgetreidemarkt in der Schweiz ein. Die Branche fördert etwa die biologische Züchtung von Weizensorten, und die Produzenten verwenden nur gut geeignete Biosorten. Dennoch zeigten die Diskussionen in der Branche in den letzten Jahren einen Handlungsbedarf beim Proteingehalt des Biobrotweizens auf.

Um eine für alle akzeptable Lösung zu finden, hat sich die Branche unter der Leitung von Bio Suisse zu verschiedenen Workshops und Gesprächsrunden getroffen. Dies hat Verständnis für die Bedürfnisse auf allen Stufen der Wertschöpfungskette geschaffen und gefördert. Parallel dazu hat eine von Bio Suisse eingesetzte Arbeitsgruppe agronomische und ökonomische Lösungsansätze zur Steuerung des Proteingehaltes gesucht. Resultat dieser Arbeit war der Vorschlag zum nun verabschiedeten Proteinzahlungsmodell. Dieses soll künftig in die Übernahmebedingungen von Knospe-Brotgetreide aufgenommen werden.

Proteingehalt	Zuschlag, Abzug pro dt
>13%	+0.20 CHF / +0.1%, bis max. 3.- CHF
12-13%	0.- (Richtpreis)
<12% bis 11%	-0.20 CHF / -0.1%
<11% bis 10%	-0.50 CHF / -0.1%, maximaler Gesamtabzug von 7.- CHF (bei 10%)
<10%	Deklassierung zu Futterweizen

Die Zuschläge respektive Abzüge erfolgen auf der Handelsstufe zwischen Sammelstelle und Mühle. Die Weitergabe der Zuschläge und Abzüge von den Sammelstellen an die Produzenten ist freiwillig, wird aber von Bio Suisse empfohlen. Für die Sammelstellen besteht keine Pflicht zur Anschaffung eines NIR-Gerätes zur Proteinmessung.

Die Einführung der Proteinzahlung soll per Ernte 2016 erfolgen und gilt für drei Ernten (2016, 2017, 2018). Die Sammelstellen sollen nach Möglichkeit ihre Produzenten über den Proteingehalt der übernommenen Posten bereits bei der Ernte 2015 informieren. Die Änderung der Übernahmebedingungen soll an der Richtpreistrunde Brotgetreide am 2. Juli 2015 verabschiedet werden.

Für weitere Informationen

Lukas Inderfurth, Leiter Medienstelle Bio Suisse

Tel: 061 204 66 25

Mail: lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner über 5'900 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen über 840 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss. www.bio-suisse.ch

Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen
Association suisse des organisations d'agriculture biologique
Associazione svizzera delle organizzazioni per l'agricoltura biologica
Unión svizra da las organizaziuns d'agricultura biologica

BIO SUISSE
Peter Merian-Strasse 34 · CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66 · Fax 061 204 66 11
www.bio-suisse.ch · bio@bio-suisse.ch

Information zur Ernte 2016 und Aussaat Gerste Ernte 2017

Sehr geehrte Getreideproduzenten

Zur Erinnerung informieren wir Sie erneut, dass wir ab der Ernte 2016 in der Steiner Mühle AG keine Gerste mit Blaugerstenanteilen mehr annehmen können. Aus Gerstensorten mit Blaugerstenanteilen entstehen Flocken die eine Blaufärbung aufweisen und von unseren Kunden aus optischen Gründen nicht akzeptiert werden. (siehe Bild unten)

Aus der Ernte 2015 haben wir vorwiegend Wintersorten erhalten, welche einen sehr hohen Anteil an Blaugerste aufweisen. Bei Sommersorten haben wir diese Verfärbung bis jetzt noch nicht festgestellt. Herr Klaiss von der Biosaatgutstelle, Projekt Ackerbau im FiBL Frick, empfiehlt uns, nur Sommersorten für die Flockenproduktion zu berücksichtigen. Für die Ernte 2016, bitten wir Sie daher, nur Sommersorten anzuliefern. (Basis Sortenliste Biogetreide Ernte 2016, Bestell-Nr: 1034, Ausgabe CH unter www.shop.fibl.org).

Bevor Sie uns Gerste anliefern bitten wir Sie, uns vorab ein Muster zu senden, damit wir die Gerste prüfen können. Sollte Ihre Gerste für uns nicht geeignet sein, bleibt Ihnen die Option, diese einem anderen Abnehmer anzubieten, der die Gerste anderweitig verarbeiten kann. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.



Auf der linken Bildseite sehen Sie Flocken ohne Blaugerstenanteil.

Auf der rechten Bildseite sehen Sie Flocken mit Blaugerstenanteil.

Freundliche Grüsse
Steiner Mühle AG